

# Warum zum Rio Meta?



Noch einmal [Uferpromenade](#) des [Rio Arauca](#) in [Elorza](#), Venezuela, fotografiert im März 1998. Der Junge ist der [Sohn](#) meiner [Hängematten-Platz-zum-Aufhängen](#)-„Vermieterin“.

Als einziger Ausländer in [einem größeren Dorf](#) war ich natürlich eine Attraktion, und für den Jungen sowieso. Abends, wenn ich nur spazieren ging, weil es sonst nichts zu tun gab,

außer sich in den [wenigen Spelunken](#) mit fragwürdigem Publikum zu besaufen, folgte er mir auf Schritt und Tritt, weil er vermutlich neugierig war – und seine Mutter auch -, was ich eigentlich in dem Örtchen wollte.

Ich hätte es selbst nicht gewusst, weil ich von [Palmarito](#) aus irgendwie in den extremen Süden Venezuelas wollte und von dort aus zum Orinoco. Von Palmarito am Rio Apure aus gibt es aber [keine Verbindung nach Süden](#) ohne eigenen Jeep. Ich musste also weit nach Westen ausweichen, bis an die kolumbianische Grenze bei [Guasualito](#). Da erwischte ich dann einen [Bus nach Elorza](#).

Ich hatte irgendwann wohl erwähnt, dass ich zum [Rio Meta](#) wolle. Auf dem hätte ich per Boot nach [Puerto Carreno](#) in Kolumbien reisen können und dann weiter per Straße auf der venezolanischen Seite nach Süden nach Puerto Ayacucho.

Das war mein ursprünglicher Plan, aber es kam alles anders, weil ich mit [einem weißen Jeep der Katholischen Kirche](#) quer durch die Llanos direkt von Elorza nach Puerto Ayacucho gefahren wurden und gratis dazu. Den Rio Meta habe [ich dabei passiert und gesehen](#).

Den Jungen hat das Thema wohl beschäftigt. Irgendwann fragte er ganz plötzlich, als hätte er sich lange nicht getraut: „Gringo [so nannten mich alle], warum willst du zum Rio Meta?“

Was hätte ich antworten sollen? Ich hätte mit [Philipp von Hutten entgegen](#) können, der am 31. März 1539 an seinen Vater schrieb: *Weiß Gott kein Geitz Gelds hat mich bewegt, diese Reiß zu thun dann allein ein sonderlicher Lust, so ich vor langer Zeit gehabt, dünckt mich auch, wäre ich nicht mit Ruhe gestorben, wo ich Indien nicht erst gesehen.* Ich hätte „Indien“ nur durch „Rio Meta“ ersetzen müssen.